Haushaltsüberschreitungen 2017

Ergebnishaushalt						
Produkt/ Produkt- bereich	Bezeichnung	Budget	Bereitgestellte Haushaltsmittel €	Buchungs- volumen €	üpl./apl. Aufwendungen €	Begründung
12.2.01	Ausländer- und Personenstandswesen	33001 - Produktbudget	127.000,00	171.828,89	44.828,89	Der Mehraufwand ist durch den erhöhten Bedarf an Ausweispapieren entstanden die bei der Bundesdruckerei bezogen werden. Der Mehraufwand wird zum Teil (ca. 30.000 €) durch Mehrerträge im Produkt gedeckt.
21.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	40011 - Budget PaN (Pakt am Nachmittag)	1.173.200,00	1.274.660,57	101.460,57	Der Mehraufwand wird durch zweckgebundene Mehrerträge im Produkt gedeckt.
11.1.41	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	41001 - Produktbudget	3.305.600,00	3.710.294,12	404.694,12	Die Überschreitung ist entstanden durch Mehraufwendungen für die Bauunterhaltung an Verwaltungsgebäuden und eine höhere Betriebskostenerstattung an den Servicebetrieb im Bereich der Verwaltung. (Die Erstattungen an den Servicebetrieb aus dem Bereich der Schulen war hingegen niedriger.)
24.1.01	Schülerbeförderung	41003 - Produktbudget	5.602.482,40	5.862.614,83	260.132,43	Die Mehrkosten sind durch eine höhere Anzahl leistungsberechtigter Schülerinnen und Schüler, Umstellung auf das Hessenticket sowie Preiserhöhungen entstanden.
mehrere Schulen	Energiekosten	41022 - Energiekosten Schulen	2.901.700,00	2.929.227,51	27.527,51	
27.1.01.	Kreisvolkshochschule	43001 - Produktbudget	562.930,00	812.466,34	249.536,34	Der Mehraufwand ist durch eine höhere Anzahl durchgeführter Kooperationsveranstaltungen (=Kurse Deutsch als Fremdsprache) entstanden. Eine Deckung durch Mehrerträge ist in diesem Jahr nicht möglich, da durch Arbeitsrückstände nicht alle Gebühren noch im Jahr 2017 geltend gemacht werden konnten. (s. auch 4. Quartalsbericht 2017)
31.0.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	50001 - Produktbudget	47.650,00	48.043,76	441,50	
31.2.01	Kommunale Leistungen nach SGB II	59003 - Produktbudget	52.414.800,00	53.787.746,18	1.372.946,18	Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug am 31.12.16 = 10.364, im Dez. 2017 = 11.253. Der Aufwand für einmaligen Leistungen hat den Ansatz um 1 Mio. € überschritten. Dieser resultiert aus der vermehrten Übernahme von Flüchtlingen in den SGB II-Leistungsbezug. Die lfd.u.einm. KdU-Aufwendungen sind gegenüber dem Ansatz um 250.000 € gestiegen.
31.2.01	Kommunale Leistungen nach SGB II	50010 - Produktbudget BTP	1.396.000,00	1.406.085,05	10.085,05	
31.2.02	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	92003 - Produktbudget	1.798.500,00	1.887.259,05	88.759,05	Der Mehraufwand wird durch zweckgebundene Mehrerträge im Produkt gedeckt.
36.3.05	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	51006 - Produktbudget	443.000,00	453.631,72	10.631,72	Erhöhter Aufwand bei den Inobhutnahmen. Eine seriöse Planung von Inobhutnahmen ist nicht möglich. Ziel ist weiterhin die zeitnahe Beendigung der Maßnahmen, was aufgrund familiengerichtlicher Verfahren nicht immer möglich ist.
Haushaltsüberschreitungen im Ergebnishaushalt insgesamt:					2.571.043,36	
Finanzhaushalt: Außerplanmäßige Auszahlung im Rahmen der Verwaltungstätigkeit:						
11.1.41	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden		0,00	300.000,00	<u>300.000,00</u>	Es handelt sich um die vom KA am 24.04.2017 (Vorlage Nr. 0328/2017) genehmigte außerplanmäßige Auszahlung im Rahmen der Beteiligung an den Kosten der Altlastenentsorgung auf dem Grundstück Kirchhofgasse in Lich (neben der DBS). Da bereits im Jahr 2016 eine Rückstellung für diesen Zweck gebildet wurde, ist der Aufwand durch die Inanspruchnahme der Rückstellung in 2017 gedeckt; die durch den Vorgang entstandene Auszahlung ist jedoch aus haushaltsrechtlichen Gründen außerplanmäßig zu genehmigen.